

Trauma und Persönlichkeitsstörungen

Ressourcenbasierte Psychodynamische Therapie (RPT) traumabedingter Persönlichkeitsstörungen

Bearbeitet von
Wolfgang Wöller, Luise Reddemann

2., überarb. und erw. Aufl. 2013 2013. Buch. ca. 654 S. Hardcover
ISBN 978 3 7945 2754 0
Format (B x L): 16,5 x 24 cm

[Weitere Fachgebiete > Psychologie > Psychotherapie / Klinische Psychologie > Psychodynamische Therapieverfahren](#)

Zu [Leseprobe](#)

schnell und portofrei erhältlich bei


DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

Inhalt

Einführung _____	1	5	Bindungstrauma und das Gehirn _____	69
			Das neurobiologische Paradigma	
I Grundlagen		6	Persönlichkeitsstörungen _____	85
			Daten und Theorien zur Pathogenese	
1 Komplexe Traumafolgestörung und Persönlichkeitsstörungen _____	7	7	Gestörte Emotionsregulierung, Mentalisierungsdefizite und Desintegration der Persönlichkeit _____	99
Einführung in die Thematik dieses Buches			Strukturelle Defizite bei schweren Persönlichkeitsstörungen	
2 Was ist ein psychisches Trauma? _____	22	8	Strukturelle Dissoziation der Persönlichkeit _____	113
Das psychotraumatologische Paradigma			Störungsbilder mit schwerer dissoziativer Persönlichkeitsdesintegration mit der Wertigkeit einer Persönlichkeitsstörung	
3 Verinnerlichung traumatischer Beziehungsmuster _____	36		Helga Mattheß	
Das psychoanalytische Paradigma		9	Bindungstrauma und Persönlichkeitsstörung _____	136
4 Trauma und Bindung _____	56		Wie hängen Bindungstrauma und Persönlichkeitsstörung zusammen?	
Das bindungstheoretische Paradigma				

- 10** **Therapiekonzepte für Persönlichkeitsstörungen mit komorbider Posttraumatischer Belastungsstörung** _____ 151

Kritische Bewertung vorliegender
Therapiekonzepte

- 11** **Grundlagen der Ressourcenbasierten Psychodynamischen Therapie (RPT) traumabedingter Persönlichkeitsstörungen** _____ 168

Zielgruppen, Grundorientierung,
Perspektiven

II Diagnostik und Therapieplanung

- 12** **Symptomdiagnostik** _____ 185

Das Spektrum posttraumatischer
Störungsbilder

- 13** **Ressourcen- und Traumadiagnostik** _____ 199

Erfassung von Ressourcen und
psychischen Traumatisierungen

- 14** **Diagnostik der Persönlichkeitsstörungen** _____ 209

Ansätze zur diagnostischen Erfassung
der Persönlichkeitsstörungen

- 15** **Therapieplanung** _____ 223

Konzeptualisierung der Behandlung

III Phase 1: Sicherheit, Halt und die Stärkung der Bewältigungskompetenz

- 16** **Sicherheit und Kontrolle** _____ 235

Maximaler Kontrast zur
traumatischen Situation

- 17** **Halt und Schutz** _____ 250

Haltgebende und schützende
Beziehung als externe Form
der Emotionsregulierung

- 18** **Aufklärung und Information** _____ 267

Psychoedukation

- 19** **Symptomkontrolle** _____ 277

Techniken zur Symptomreduktion
Wolfgang Wöller und Wiebke Pape

- 20** **Selbstwertstärkung und Validierung der psychischen Erfahrung** _____ 288

Wertschätzende Beziehungs-
gestaltung und Anerkennung
der subjektiven Realität

- 21 Stärkung der Bewältigungs-
kompetenz mithilfe ressourcen-
aktivierender Interventionen** __ 297
Techniken zur Ressourcenaktivierung
- 22 Die Persönlichkeitsstile
beachten** _____ 307
Beziehungsgestaltung entsprechend
den Interaktionsmustern der
Persönlichkeitsstörung
- IV Phase 2:
Emotionsregulierung
und Selbstfürsorge**
-
- 23 Distanz zum traumatischen
Affekt** _____ 333
Techniken zur Verbesserung
der Emotionskontrolle
- 24 »Schneiden ist besser
als zehn Milligramm Valium«** __ 351
Selbstverletzendes Verhalten
- 25 Imaginative Techniken** _____ 364
Imaginative Techniken zur Emotions-
regulierung und Stärkung
von Ich-Funktionen
- 26 Affekte differenziert
wahrnehmen** _____ 374
Techniken der Affektdifferenzierung
- 27 Für sich sorgen lernen** _____ 382
Vermittlung von Selbstfürsorge
- 28 Sich schützen und
sich abgrenzen** _____ 391
Stärkung des Selbstschutzes und
der Selbstachtung
- V Phase 3:
Mentalisierung
und die Entwicklung
stabiler Repräsentanzen**
-
- 29 Mentalisierung** _____ 401
Förderung der Fähigkeit zur Reflexion
eigener und fremder mentaler Zustände
- 30 Maladaptive Verhaltensmuster
verstehen** _____ 413
Wozu dienen maladaptive
Verhaltensmuster?
- 31 Therapeuten als Täter
oder Retter?** _____ 422
Traumatische Übertragungen
- 32 Ohnmächtig und
ausgeliefert** _____ 437
Gegenübertragung bei
traumatisierten Patientinnen

- 33 Dialoge mit Persönlichkeitsanteilen und die Arbeit mit dem inneren Kind** _____ 454
Selbstzustände und ihre therapeutische Nutzung

IV Phase 4: Schonende Traumabearbeitung

- 34 Wann sollte traumaaufdeckend gearbeitet werden?** _____ 467
Grundsätze und Voraussetzungen der Traumabearbeitung
Wolfgang Wöller und Arne Hofmann

- 35 EMDR und andere traumakonfrontative Techniken** _____ 481
Schonende Formen der Traumabearbeitung
Wolfgang Wöller und Arne Hofmann

- 36 Wie zuverlässig sind Erinnerungen?** _____ 494
Erinnerungen an traumatische Ereignisse
-

VII Phase 5: Konfliktbearbeitung und die Arbeit an maladaptiven Beziehungsmustern

- 37 Auf dem Weg zu einer konfliktzentrierten Psychotherapie** ____ 507
Abwehrdeutungen und neue Möglichkeiten der Übertragungsanalyse

- 38 »Ich bin wertlos, schuldig und unfähig«** _____ 519
Multimethodales Vorgehen am Beispiel der Arbeit mit negativen Überzeugungen

- 39 Die Arbeit an maladaptiven Verhaltensmustern** _____ 528
Wie können maladaptive Verhaltensmuster modifiziert werden?

- 40 Ursprünglich sollten sie stark sein und schützen ...** _____ 539
Aggressionen bei traumatisierten Patienten
Wolfgang Wöller und Helga Mattheß

- 41 Reviktimisierung und der so genannte Masochismus** ____ 552
Traumawiederholung und selbstschädigende Persönlichkeitszüge

42	Wie behandeln wir Patienten mit schwerer struktureller Dissoziation der Persönlichkeit? _____	570
	Therapeutische Möglichkeiten bei schwerer dissoziativer Persönlichkeitsdesintegration	
	Helga Mattheß und Ellert Nijenhuis	
43	Wie das Kaninchen vor der Schlange _____	594
	Körper- und Bewegungsinterventionen bei traumatisierten Menschen	
	Marianne Eberhard-Kaechele	
	Schlussbetrachtung _____	617
	Sachverzeichnis _____	624